



1

Themen

- Marktentwicklung 2019/2020
- Bedeutung der Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (ZEV)
- Auswertung Wirtschaftlichkeitsumfrage
- Auswirkungen Coronavirus?
- Der Weg zu 45 TWh Solarstrom

2

Es geht wieder aufwärts!



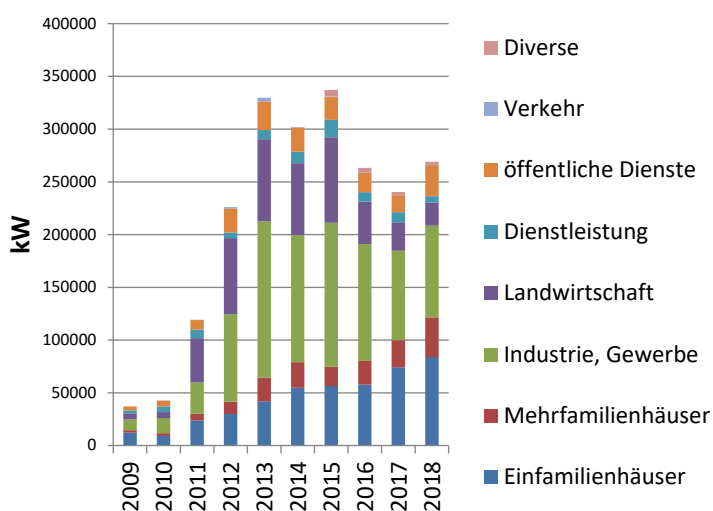
- Ad-hoc-Umfrage unter wichtigen Marktplayern:
 - Marktvolumen 2019: 270-400 MW, mehrheitlich >320 MW
 - **Schätzung Swissolar: 350 MW, + 30 % gegenüber 2018**
 - Ergebnisse der BFE-Marktumfrage liegen im Juli 2020 vor
 - Marktvolumen 2020: Schätzungen zwischen 350 und >400 MW
 - Auswirkungen Coronavirus?
 - Stark wachsender Speichermarkt

© Swissolar | 18. Nationale Photovoltaik-Tagung, Lausanne

12.03.2020 | 3

3

Marktaufteilung nach Leistung



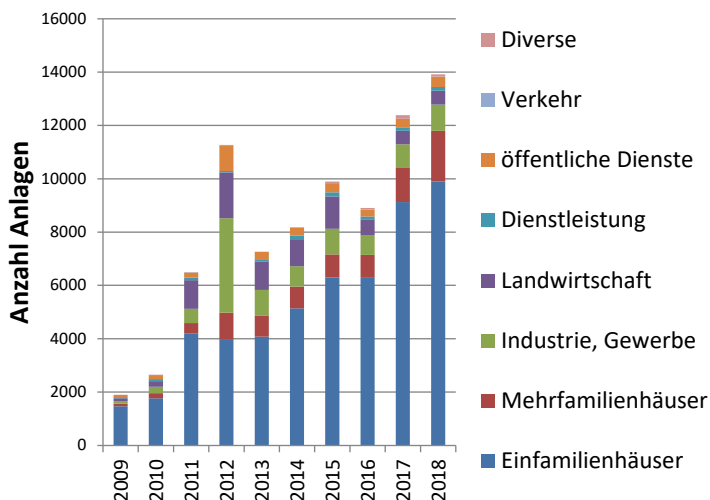
Marktplayer sehen Zuwachs v.a. bei Industrie-/Gewerbe-, resp. Dienstleistungsgebäuden, aber auch Mehrfamilienhäusern

© Swissolar | 18. Nationale Photovoltaik-Tagung, Lausanne

12.03.2020 | 4

4

Marktaufteilung nach Anzahl Anlagen



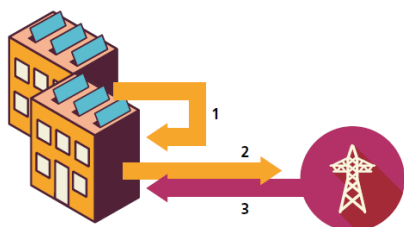
- Dominanz der Kleinanlagen
- Wegen „Eigenverbrauchs-optimierung“ werden Dächer nicht vollständig genutzt.
- Noch keine Trendumkehr in Sicht

© Swissolar | 18. Nationale Photovoltaik-Tagung, Lausanne

12.03.2020 | 5

5

Die Bedeutung der ZEV für den PV-Markt



Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch gem. Art. 17 Energiegesetz

- Umfrage bei den wichtigsten Anbietern von Mess- und Abrechnungslösungen: 12 Rückmeldungen, decken vermutlich ca. 75% des ZEV-Markts ab
- Keine präzisen Aussagen möglich, Doppelzählungen nicht ausgeschlossen
- Laufende BFE-Umfrage bei EVU wird genauere Angaben liefern

Grafik: Energie Zukunft Schweiz

© Swissolar | 18. Nationale Photovoltaik-Tagung, Lausanne

12.03.2020 | 6

6

ZEV 2019 (gerundete Werte aus der Umfrage)

Anzahl neu installierte ZEV total	400
Davon innerhalb eines Gebäudes	370
Davon mit mehreren Gebäuden	30
Aufteilung Neubau/Bestand	70 % : 30 % (nicht inbegriffen: 1 Anbieter mit 30:70)
Total neu installierte Leistung 2019	9570 kW
Wachstumsprognose 2020	+133%

7

Kommentare aus der ZEV-Umfrage, Fazit



Bild © Schweizer Solarpreis 2019

- VNB-Praxismodelle werden nur von wenigen Firmen angeboten. Eine Firma meldet, diese würden neu nicht mehr angeboten
- Mehrfach geäußerte Kritik an unfairen Vorteilen von VNB-Modellen (z.B. kein Hausanschluss nötig bei Verwendung von Smart Meters, Grundgebühren und Tarifberechnungen werden nicht offen gelegt)
- **Knapp 5 % des Marktzubaus 2019 fand im Rahmen von ZEV statt.** 2020 könnten es 7.5% sein, ZEV wird zum Markttreiber v.a. im Segment Mehrfamilienhäuser.

8

Umfrage Wirtschaftlichkeit PV-Mitglieder Swissolar

Rücklauf

angeschrieben	477
Rücklauf insgesamt	73
Rücklauf in %	15.3%

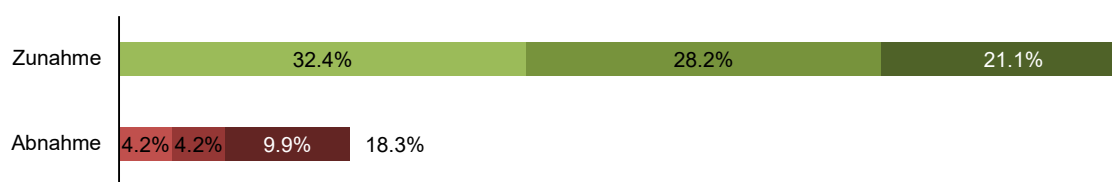
	angeschrieben		Rückmeldung	
	Anzahl	in%	Anzahl	in%
Grösse				
1-10 Mitarbeitende	335	70%	49	72.1%
11-20 Mitarbeitende	65	14%	8	11.8%
21-50 Mitarbeitende	36	8%	6	8.8%
über 50 Mitarbeitende	41	9%	5	7.4%
keine Angabe			3	
Gesamtergebnis	477		71	

Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme!

9

Die Umsätze nehmen wieder deutlich zu

Q1. Der Umsatz unserer Unternehmung (oder des Bereichs Photovoltaik) hat sich im letzten Jahr wie folgt verändert:



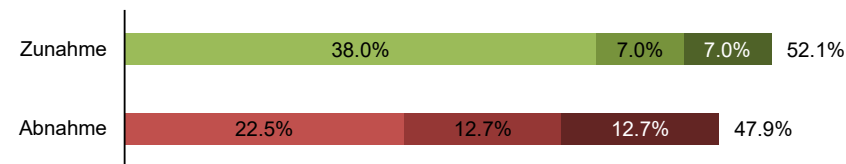
Total n:71

Zunahme			Abnahme		
	n	in %		n	in %
>=0% und	23	32.4%	>=-10% und <0%	3	4.2%
>=+10% und	20	28.2%	>=-25% und	3	4.2%
>+25%	15	21.1%	<-25%	7	9.9%
Zunahme Total	58	81.7%	Abnahme Total	13	18.3%

10

Die Margensituation bleibt für viele schwierig

Q4. Unsere Bruttomargen haben sich im letzten Jahr wie folgt verändert (Veränderung in Prozentpunkten): Bsp. 2018: 30%;



Total n:71

Zunahme

	n	in%
>=0%-P. und	27	38.0%
>=+2.5%-P. und	5	7.0%
>+5%-P.	5	7.0%
Gewinn Total	37	52.1%

Abnahme

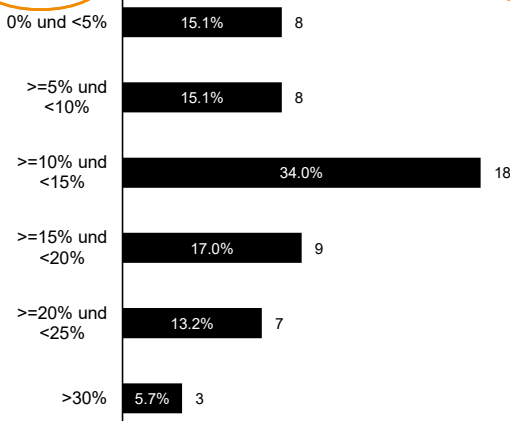
	n	in%
>=-2.5%-P. und	16	22.5%
>=-5%-P. und	9	12.7%
<-5%-P.	9	12.7%
Verlust Total	34	47.9%

11

Aktuelle Bruttomargen: Durchschnitt ca. 10%

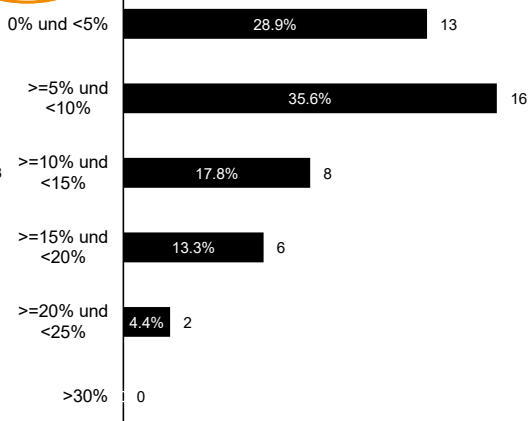
Q9. Unsere Bruttomargen bei Anlagen lagen im letzten Jahr zwischen:

<= 30 kWp



Total n:60

> 30 kWp

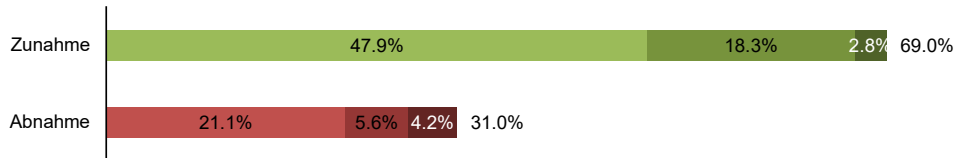


Total n:60

12

Mehrheit mit positivem Betriebsergebnis

Q5. Das Betriebsergebnis (Gewinn/Verlust) unserer Unternehmung (oder des Bereichs Photovoltaik) hat sich in letzten Jahr wie folgt verändert:



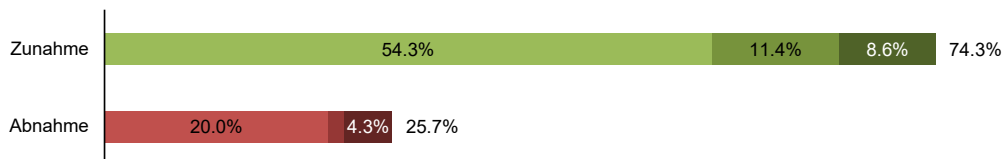
Total n:71

Zunahme			Abnahme		
	n	in%		n	in%
>=0% und	34	47.9%	>=-10% und <0%	15	21.1%
>=+10% und	13	18.3%	>=-25% und	4	5.6%
>+25%	2	2.8%	<-25%	3	4.2%
Gewinn Total	49	69.0%	Verlust Total	22	31.0%

13

Wachsender Personalbestand

Q6. Der Personalbestand unserer Unternehmung (oder des Bereichs Photovoltaik) hat sich im letzten Jahr wie folgt verändert:



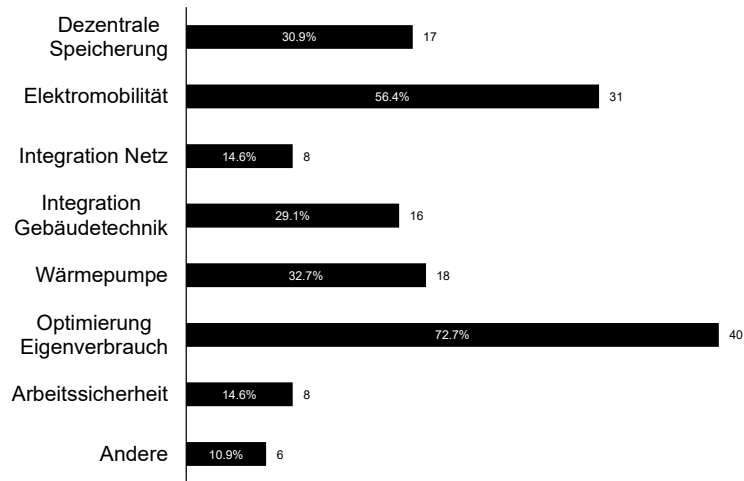
Total n:70

Zunahme			Abnahme		
	n	in%		n	in%
>=0% und	38	54.3%	>=-10% und <0%	14	20.0%
>=+10% und	8	11.4%	>=-25% und	1	1.4%
>+25%	6	8.6%	<-25%	3	4.3%
Gewinn Total	52	74.3%	Verlust Total	18	25.7%

14

Neue Geschäftsfelder werden erschlossen

Q7. Wir haben neue Geschäftsfelder erschlossen im Bereich:

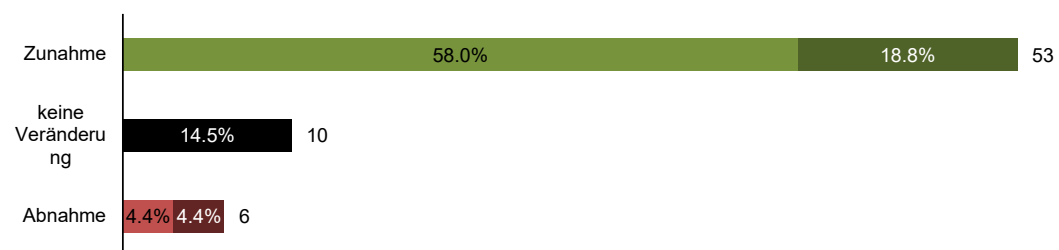


Total n:55

15

Optimistischer Blick ins laufende Jahr

Q12. Wir erwarten dieses Jahr eine ... des Umsatzes.

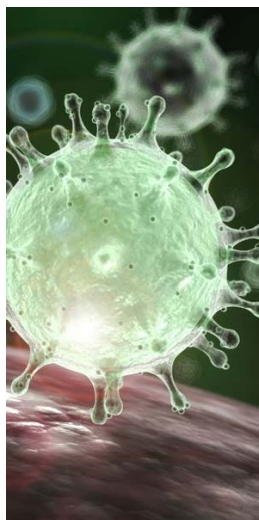


Total n:69

Zunahme			Abnahme		
	n	in%		n	in%
leicht	40	58.0%	leicht	3	4.4%
stark	13	18.8%	stark	3	4.4%
Zunahme Total	53	76.8%	Abnahme Total	6	8.7%

16

Auswirkungen der Corona-Krise



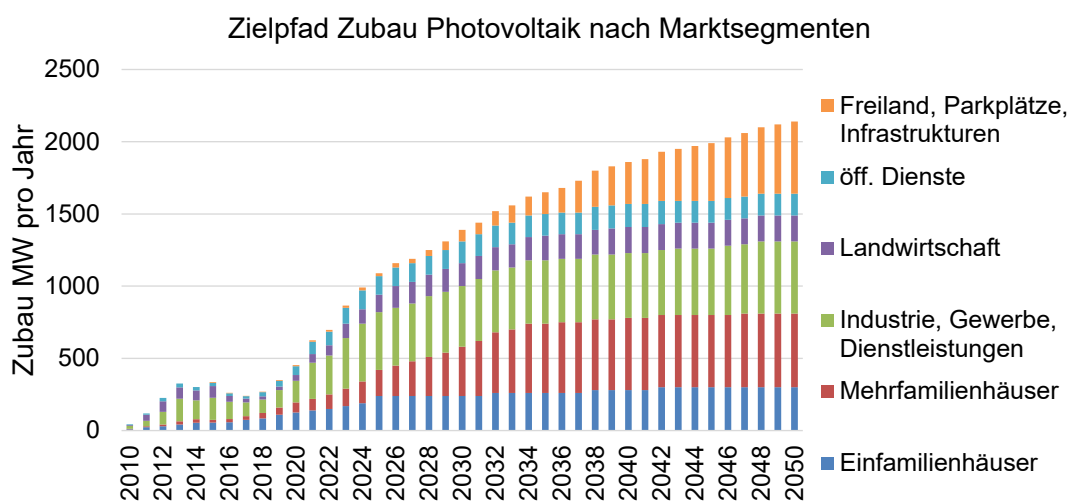
- Lieferengpässe bei chinesischen Modullieferanten. Normalisierung ist im Gang, aber steigende Modulpreise. Schub für europäische Modulproduktion?
- Ausfall von Arbeitskräften gefährdet den Ausbau in der Schweiz.
- Betriebe haben die Möglichkeit, Kurzarbeit zu beantragen, wenn sie direkt von der Corona-Krise betroffen sind. Antrag an kantonale Ämter.
- BFE soll auf nächste geplante Absenkung (April 2021) verzichten.

© Swissolar | 18. Nationale Photovoltaik-Tagung, Lausanne

12.03.2020 | 17

17

Das Ziel gilt weiterhin: 45 TWh Solarstrom bis 2050!



© Swissolar | 18. Nationale Photovoltaik-Tagung, Lausanne

12.03.2020 | 18

18

Wie kommen wir zum Ziel?

- **50 GW Leistung** für 45 TWh Jahres-Stromproduktion
 - Beitrag zur Winter-Stromproduktion
 - Peak-Shaving für Sommer-Überschüsse
- Jährlichen Zubau rasch um **Faktor 4-5** erhöhen
- **Marktübliche Renditen sicherstellen**, dadurch Potenziale für Grossanlagen (Industrie, Landwirtschaft, Infrastrukturen, Freiland) nutzbar machen
- **Nichtfinanzielle Hürden abbauen**: Administrativer Aufwand, Raumplanung, Bewilligungspraxis
- Genug Platz auf Dächern und Fassaden, aber ein Anteil Freiland/Infrastrukturen aus Zeitgründen und für Winterversorgung sinnvoll

19

Solarbildung Schweiz – umfangreiches Solarwissen!



- Von Swissolar und einem Team von Experten im Auftrag von EnergieSchweiz erstellt
- Ca. **2000 laufend aktualisierte Folien (PV)**, **37 Themen**.
- **Themenspezifische** Gestaltung der Kurse nach Auswahl der relevanten Themen (= kommentierte Präsentationen)
- Einfache und individuelle Zusammenstellung der Kurse
- Berücksichtigung der **zunehmenden Komplexität in der Solarbranche**: Schnittstellen zu Gebäudetechnik, E-Mobilität, Gebäudehülle, rechtliche Fragen, Eigenverbrauch, Digitalisierung.
- Unterlagen auf Französisch (80 %) und Italienisch (50 %)
- Testzugang sowie kostenlose Schulung, Informationen unter www.solarbildung.ch

20

Weiterbildung – ein Muss für jeden!



- Nutzen Sie das vielfältige Kursangebot von Swissolar für Ihre fachliche Weiterbildung!
- Solarstrom (Basis, Planer)
- Batteriespeicher, Blitz- und Überspannungsschutz, Umgang mit Blendwirkungen, PV Aktuell, Praxis- und Messmethodik
- PV/Elektromobilität (ab Herbst 2020)
- Solarwärme
- Kursübersicht unter <https://www.swissolar.ch/fuer-fachleute/bildung/> sowie unter <https://www.swissolar.ch/ueber-swissolar/agenda/>

21

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



© Huggenbergerfries Architekten

22